
Verordnung über die vorübergehende Anpassung der Zuständigkeitsordnung in Strafsachen ¹

(Vom 27. Juni 2023)

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,

gestützt auf § 20 Abs. 2 des Justizgesetzes vom 18. November 2009 (JG) ²,

beschliesst:

I.

§ 1 Zuständigkeit des Strafgerichts

¹ Das Strafgericht beurteilt Anklagen wegen:

- a) Verbrechen. Davon ausgenommen sind Art. 90 Abs. 3 und 4 des Strassenverkehrsgesetzes³, Art. 134, 135 Abs. 1 Satz 2, 229 Abs. 1, 230 Ziff. 1, 197 Abs. 4 Satz 2, 234 Abs. 1, 251 Ziff. 1, 253, 254, 303 Ziff. 1 und 318 Ziff. 1 Abs. 2 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB)⁴ sowie folgende Tatbestände bei einem Deliktobetrag von weniger als Fr. 12 000.--:
- Veruntreuung (Art. 138 Ziff. 1 StGB)
 - Diebstahl (Art. 139 Ziff. 1 und Ziff. 4 StGB)
 - Unrechtmässige Entziehung von Energie (Art. 142 Abs. 2 StGB)
 - Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143 StGB)
 - Betrug (Art. 146 StGB)
 - Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147 StGB)
 - Check- und Kreditkartenmissbrauch (Art. 148 StGB)
 - Hehlerei (Art. 160 StGB)
- b) folgender Vergehen:
- Tötung auf Verlangen (Art. 114 StGB)
 - Kindestötung (Art. 116 StGB)
 - Strafbarer Schwangerschaftsabbruch (Art. 118 Abs. 3 StGB)
 - Einfache Körperverletzung an einem Wehrlosen oder an einer Person, die unter der Obhut der beschuldigten Person steht oder für die diese zu sorgen hat, namentlich ein Kind (Art. 123 Ziff. 2 Abs. 2 StGB)
 - Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158 Ziff. 1 Abs. 1 und 2 StGB)
 - Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 Ziff. 2 StGB)
 - Gläubigerschädigung durch Vermögensverminderung (Art. 164 Ziff. 2 StGB)
 - Unterlassung der Buchführung (Art. 166 StGB)
 - Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167 StGB)
 - Bestechung bei Zwangsvollstreckung (Art. 168 StGB)
 - Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169 StGB)
 - Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrages (Art. 170 StGB)
 - Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187 Ziff. 4 StGB)

- Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188 Ziff. 1 StGB)
 - Sexuelle Handlungen mit Anstaltspfleglingen, Gefangenen, Beschuldigten (Art. 192 Abs. 1 StGB)
 - Ausnützung der Notlage (Art. 193 Abs. 1 StGB)
 - Brandstiftung (Art. 221 Abs. 3 StGB)
 - Verursachung einer Explosion (Art. 223 Ziff. 1 Abs. 2 StGB)
 - Gefährdung durch Sprengstoffe und giftige Gase in verbrecherischer Absicht (Art. 224 Abs. 2 StGB)
 - Gefährdung ohne verbrecherische Absicht, fahrlässige Gefährdung Art. 225 Abs. 2 StGB)
 - Verursachen einer Überschwemmung oder eines Einsturzes (Art. 227 Ziff. 1 Abs. 2 StGB)
 - Beschädigung von elektrischen Anlagen, Wasserbauten und Schutzvorrichtungen (Art. 228 Ziff. 1 Abs. 2 StGB)
 - Störung des öffentlichen Verkehrs (Art. 237 Ziff. 2 StGB)
 - Geldfälschung (Art. 240 Abs. 2 StGB)
 - Geldverfälschung (Art. 241 Abs. 2 StGB)
 - In Umlaufsetzen falschen Geldes (Art. 242 StGB)
 - Nachmachen von Banknoten, Münzen oder amtlichen Wertzeichen ohne Fälschungsabsicht (Art. 243 StGB)
 - Einführen, Erwerben, Lagern falschen Geldes (Art. 244 Abs. 1 StGB)
 - Aufforderung und Verleitung zur Verletzung militärischer Dienstpflichten (Art. 276 Ziff. 1 StGB)
 - Geldwäscherei (Art. 305^{bis} Ziff. 1 StGB)
 - Mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften (Art. 305^{ter} Abs. 1 StGB)
 - Vorteilsgewährung (Art. 322^{quinquies} StGB)
 - Vorteilsannahme (Art. 322^{sexies} StGB)
 - Bestechung (Art. 322^{octies} StGB)
 - Sich bestechen lassen (Art. 322^{novies} StGB)
- c) Steuervergehen nach Bundes- und kantonalem Verwaltungsrecht.

II.

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2023 in Kraft.⁵

² Sie wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

¹ GS 27-9.

² SRSZ 231.110.

³ SR 741.01.

⁴ SR 311.0.

⁵ Abl 2023 1412.